

Gerauer Rundblick

Beachten Sie die Angebote von **MEDIMAX** auf Seite 6!

Eines der Mitteilungsorgane der Kreisstadt Groß-Gerau

WÖCHENTLICHE
GRATISZEITUNG

8. Jahrgang | KW 26 www.gerauer-rundblick.de 30. Juni 2018

Deutliches Zeichen - „Null Toleranz bei Gewalt“

Kreisverwaltung Groß-Gerau veröffentlicht Grundsatzerklärung

Groß-Gerau - „Die Kreisverwaltung Groß-Gerau ist ein gewaltfreier Ort“ – dieser Kernpunkt steht ganz oben auf einer „Grundsatzerklärung gegen Gewalt“. Landrat Thomas Will, Gleichstellungsbeauftragte Daniela Kolb und Gesamtpersonalrat Ronald Metzger haben diese Erklärung nun gemeinsam unterzeichnet. Der Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau hatte im Februar 2018 die Annahme dieser Erklärung beschlossen. Die Schlagzeile der Erklärung, die auf großformatigen Plakaten im Foyer des Kreishauses sowie an weiteren Standorten der Kreisverwaltung öffentlich gemacht wird, lautet: „Null Toleranz bei Gewalt.“

„Unser Zusammenleben basiert auf einem gewaltfreien Umgang miteinander“, betonte dazu Landrat Thomas Will: „Das Thema betrifft uns alle, und es ist notwendig und richtig, ein deutliches Zeichen zu setzen.“ In der Erklärung beruft sich der Kreis auf Artikel 1 und 2 der Verfassung des Landes Hessen. Darin heißt es: „Alle Menschen sind vor dem Gesetze gleich, ohne Unterschiede des Geschlechts,



Gewaltfreier Ort: Landrat Thomas Will (links), Gleichstellungsbeauftragte Daniela Kolb (rechts) und Gesamtpersonalrat Ronald Metzger haben die Grundsatzerklärung „Null Toleranz bei Gewalt“ im Landratsamt unterschrieben.

der Rasse, der religiösen und politischen Überzeugung.“ Und: „Der Mensch ist frei. Er darf tun und lassen, was die Rechte anderer nicht verletzt oder die verfassungsmäßige Ordnung des Gemeinwesens nicht beeinträchtigt.“ Weiter heißt es: Dies stelle das Grundprinzip unserer demokratischen Ordnung dar. Der Grundkonsens der Verfassung gerate durcheinander, wenn starke widerstreitende politischen Strömungen an ihrem Fundament zerren.

In der Erklärung wird betont,

dass Dienststellenleitung und Beschäftigte der Kreisverwaltung Groß-Gerau und deren Eigenbetriebe sich weigerten, Gewalt am Arbeitsplatz zu tolerieren. „Zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Kundinnen und Kunden akzeptieren wir keinesfalls: jede Form psychischer und körperlicher Gewalt; Sachbeschädigungen, Bedrohungen, Beleidigungen oder Nötigungen; sexuelle Übergriffe oder verbale sexistische Belästigungen; Mitbringen oder Zeigen von Waffen jeglicher Art; Ausdruck

von Gewaltfantasien; Stalking und Mobbing.“

„Werden durch diese Handlungen Straftaten verwirklicht, werden diese konsequent geahndet. Wenn es erforderlich ist, werden Hausverbote erteilt und Straftaten zur Anzeige gebracht“, so der Landrat. „Wir verstehen uns gleichwohl als Willkommensbehörde, deshalb ist das Landratsamt seit jeher ein offenes Haus“, so der Verwaltungschef. Das Landratsamt solle natürlich auch ein sicherer Ort zum Arbeiten sein.

Entsprechend werde daran gearbeitet, dass alles Erdenkliche für den Schutz der Mitarbeitenden getan werde. „Die Themen Sicherheit am Arbeitsplatz und Gewaltprävention nehmen bei uns einen hohen Stellenwert ein“, so der Landrat. Die Plakate mit der Grundsatzerklärung seien natürlich nur die eine Seite eines umfassenden Kommunikations- und Sicherheitskonzepts. Interne Schulungen und Informationen sollen die Bediensteten in diesem Thema fit machen. Alle Beschäftigten, insbesondere der Landrat und die Führungskräfte, seien für die Umsetzung der Grundsatzerklärung gegen Gewalt am Arbeitsplatz verantwortlich, heißt es denn auch in der Grundsatzerklärung: „Die Mitwirkung der Beschäftigten soll gestärkt und gefördert werden.“ „Bei Gewalt“, so Thomas Will, „gibt es null Toleranz.“

Vor wenigen Wochen hatte auch das Kommunale Jobcenter Kreis Groß-Gerau eine menschenwürdige, deshalb ist das Landratsamt seit jeher ein offenes Haus“, so der Verwaltungschef. Das Landratsamt solle natürlich auch ein sicherer Ort zum Arbeiten sein.

www.kleinstauber-immobilien.de

Immobilien-Bewertung von unserer zertifizierten Sachverständigen nach DIN EN ISO17024

1978 - 2018 **40 Jahre**

KLEINSTAUBER Immobilien GmbH

Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Wir machen Wohnen]passgenau[

Die HEAG Wohnbau GmbH – Ihr kompetenter Partner in allen Fragen des Wohnens und moderner Wohnungswirtschaft.

HEAG WOHNBAU

Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

www.heagwohnbau.de

Haltung zeigen - „Wir sind die Mehrheit“

Treffen des Netzwerks gegen Rechtsextremismus und Rassismus

Groß-Gerau - Kooperation, gemeinsame Positionierung, regelmäßiger Austausch, und kritische Auseinandersetzung mit neuen und alten Erscheinungsformen von Rechtsextremismus, Rassismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit – darum geht es im kreisweiten Netzwerk gegen Rechtsextremismus und Rassismus. Im Landratsamt haben sich Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden, Vereinen, Gewerkschaften und Institutionen aus dem ganzen Kreisgebiet zum Vernetzen und Austauschen getroffen.



Networking: Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden, Vereinen, Gewerkschaften und Institutionen aus dem gesamten Kreisgebiet haben sich beim Treffen des Netzwerks gegen Rechtsextremismus und Rassismus im Landratsamt über ihre künftige Zusammenarbeit ausgetauscht.

Foto: Kreisverwaltung

Im Fokus des kreisweiten Netzwerk-Treffens stand die gemeinsame Erarbeitung und Reflexion aktueller Themen und die zukünftige Zusammenarbeit. „Über ein Thema waren sich alle einig: Wir sind die Mehrheit! Im Landkreis Groß-Gerau haben Rechtsextremismus, Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit keinen Platz und das muss in der Öffentlichkeit immer wieder betont werden. Hier im Kreis

gibt es Bündnisse und Initiativen, Schulen und Vereine, Menschen, die sich schon seit Jahrzehnten für Demokratie und Menschenrechte einsetzen“ sagte Nilüfer Kus. Als Koordinatorin des Netzwerks, das im Büro für Integration der Kreisverwaltung Groß-Gerau verortet ist, hat sie ihre Arbeit im Juni 2017 aufgenommen. „Wir verstehen uns als Kompetenzzentrum und Anlaufstelle für

Bürger und Fachkräfte bei allen Facetten von Rechtsextremismus und Rassismus. Unser Ziel ist es, die vorhandenen Stärken aller Akteure gegen Rechts hervorzuheben sowie Vernetzung und Unterstützung anzubieten.“

Die politische Unterstützung ist dem Netzwerk gewiss. Landrat Thomas Will

betonte in seiner Rede, dass die notwendige Auseinandersetzung mit dem Thema eine langfristige Sache sei. „Mitunter entsteht der falsche Eindruck, dass Rechtsextremismus und Rassismus Phänomene seien, die mal kommen und dann wieder gehen. Das ist nicht so. In Wahrheit reden wir von politischen Einstellungen, die längst in der Mitte der Gesellschaft verankert sind“, sagte der Landrat. Oft seien menschenverachtende und ausgrenzende Haltungen latent, unbewusst und pauschalisierend in der Alltagssprache präsent und kämen mitunter unreflektiert als Witz oder vermeintlich gut gemeinte Bemerkung daher. „Aussagen wie ‚Sie sprechen aber gut Deutsch‘ oder ‚Man sieht es Ihnen aber gar nicht an, dass Sie Türkin der Jüdin sind‘ sind diskriminierend und rassistisch“, so der Landrat.

Rechtsextremes Gedankengut finde sich überall und in jeder Altersgruppe. Neu sei heute vielleicht das systematische Vorgehen und das Selbstbewusstsein der so-

genannten Neuen Rechten. „Früher waren es überwiegend gewalttätige Männer mit Glatze, Bomberjacke und Springerstiefeln. Diese äußere Symbolik wurde aufgegeben, an ihre Stelle sind Jugendkulturen und Bewegungen getreten, die Ängste schüren und instrumentalisieren und damit rassistisches Gedankengut im öffentlichen Diskurs legitimieren. Wir merken, dass Rassisten und Rechtsextremisten heute sehr strukturiert und professionell arbeiten“, so Landrat Will. Rechte kämpften um Deutungshoheit im öffentlichen Diskurs. „Auch deshalb dürfen wir Demokraten unsere Haltung nicht für uns behalten, sondern müssen sie auch zeigen. Wir müssen damit laut und präsent werden. Wir müssen uns den Debatten auch in den sozialen Netzwerken stellen.“

Den Georg-Büchner-Saal hatten Gruppen mit ihren Ständen in einen „Courage Basar“ verwandelt.

(Fortsetzung auf Seite 2)

... mit Sicherheit gut Reisen

MULLER RIEDSTADT

OMNIBUSBETRIEB • REISEBÜRO
Telefon 0 61 58 / 18 85-0
Industriestr. 2-5 • 64560 Riedstadt

Genießerreise an Saale und Unstrut 22.08.-26.08.2018

Kultur und Kulinarik vereinen sich während dieser außergewöhnlichen Reise. Unter dem Motto „Weitblicke erleben und genießen“ bereisen Sie die Region Saale und Unstrut. Sie wohnen im komfortablen ****-Best Western Hotel Stadt Merseburg, zentral in der mittelalterlichen Domstadt.

Leistungen:

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ Sekfrühstück im Bus
- ✓ 4x Ü/HP
- ✓ 1x Stadtrundfahrt Halle
- ✓ 1x Fahrt mit dem Geiselal-Express
- ✓ 1x Schifffahrt auf der Goitzsche
- ✓ 1x ganztägige Gästeführung Naumburg & Weinbauregion
- ✓ 1x rustikaler Brotzeiteller
- ✓ 1x Besichtigung Naumburger Wein- und Sektmanufaktur inkl. Probe
- ✓ 1x Einführung in die Kaffeekunde inkl. Verkostung
- ✓ 1x Gästeführung Bad Kösen
- ✓ 1x Eintritt & Führung Puppenausstellung Bad Kösen
- ✓ 1x Eintritt & Führung Schloss Neuenburg
- ✓ Sicherungsschein

p.P. im DZ nur EZ-Zuschlag € 50,- **414,-**

www.mueller-riedstadt.de

HESSEN-KRIMI

Zweiter Kriminalroman von Helmut J. A. Roth im UDVM Verlag

14,90 €

Helmut J. A. Roth
„Der Tote unter dem Eisernen Steg“
280 Seiten, Softcover (Paperback), ISBN 978-3-9815937-4-7
Das Buch ist bei der UDVM Verlag und Medienservice GmbH (Tel. 06151 3929844, E-Mail krimi@udvm.de, Fax 06151 3929847) und im Buchhandel erhältlich

Die Redaktion des Gerauer Rundblick
redaktion@combi-medien.de

Kleinanzeigen

Feuchte Mauern ade

Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH – BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch.

GB GmbH – BSS Groß-Umstadt **Tel. 06078/9 67 94 95**



Schimmelsanierung
TÜV-zertifiziert

Tag + Nacht

06258 81516

Willius

Beinstraße 28
64589 Bibbesheim

Rohr- und Kanal-Reinigung

Kanal TV

Ihre Ansprechpartnerin für erfolgreiche Werbung:

Angelika Giesche

061 58/ 91 74 33

Gerauer Rundbl

Stellenanzeigen

Berufskraftfahrer (m/w)

Klasse CE gesucht

Bewerbungen per Post / E-Mail an:
RAVEN Logistic GmbH
Felix von Trotha
Am Winkelgraben 1
64584 Bibbesheim am Rhein
06258.94991-19 / info@raven-logistic.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de

Geburtstage

Groß-Gerau		
Mi., 3. Juli:		
Maria Milazzo la Rosa	75 Jahre	
Do., 4. Juli:		
Peter Ollick	70 Jahre	
Rainer Kleber	70 Jahre	
Berta Einsiedel	75 Jahre	
Theresiamma Makil	75 Jahre	
Fr., 5. Juli:		
Mariano Adorno	75 Jahre	
Karl Herz	75 Jahre	

Wallerstädten

Di., 3. Juli:		
Bodo Voß	75 Jahre	

Dornheim

Sa., 30. Juni:		
Jürgen Schulz	70 Jahre	
Mi., 4. Juli:		
Erwin Hammer	70 Jahre	
Do., 5. Juli:		
Rudolf Plettrichs	75 Jahre	

Wir gratulieren

Impressum

Gerauer Rundbl

Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags

Kostenlos an alle Haushalte in
Groß-Gerau, Dornheim, Berkach, Wallerstädten, Dornberg, Trebur, Astheim, Gensheim, Hessenau, Nauheim, Büttelborn, Klein-Gerau und Worfelden

Vertrieb:
Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen

Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung und Fotoredaktion:
Arthur Schönbein (as),
06151 / 39298-98

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme (jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Manuskript- und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de
Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwortlich für den Anzeigenteil
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2018.

Satz: Combi Medien Verlag GmbH

Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim

Auflage: über 23.000
Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der Gerauer Rundblick wird auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier hergestellt wurde.

Leserbriefe veröffentlichten wir nach dem Maß des vorhandenen Platzes. Für den Inhalt von Leserbriefen wird jegliche Haftung ausgeschlossen, Kürzungen bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.



Kreisstadt
Groß-Gerau

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wichtige Rufnummern

Polizei	110	„Wilhelm-Hammann-Straße“	53458
Feuerwehr	112	Wasserwerk Gerauer Land	
Rettungsdienst, Notarzt	112	Außerhalb der Dienstzeit bei	
Krankentransport	19222	Wasserrohrbrüchen	0800 0981711
Kreiskrankenhaus Groß-Gerau	9860	Notruf der Kreishandwerkerschaft für	
Ärztliche Notdienstzentrale	116117	Sanitär- u. Heizungstech.	01805-611411
Giftnotrufzentrale	06131-19240	Sozialstation DRK	988410
Stadtkrankenhaus Rüss.	06142-880	Schiedsmann Meinhard Semmler	57499
Stadtverwaltung Groß-Gerau			
Bürgerberatungsstelle		Pfarrer Helmut Bernhard	910285
(Stadtbüro)	716215 – 716219	Ev. Kindergarten Berkach	57195
Bauhof	711763	Stadtteil Wallerstädten	
Bauhof Bereitschaft		Stadtbüro	5070
Straßeneinbruch	0179-3806039	Dorfzentrum	941052
Sperrmüllanmeldung:	911197	Kindergarten „Sandteich“	59386
Mo. 8 – 11 Uhr, Di. bis Do. 13 – 15 Uhr		Kindergarten „Hinter dem Hof“	52111
Kindertagesstätten			
„Sportpark“	58094	Grundschule	9489800
„Atzelberg“	82222	Evangelisches Pfarramt	57915
„Auf Esch“	57595	Pfarrer Respondek	55984
„Grüner Weg“	39118	Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH	
„Mühlbach“	40484	des Kreises Groß-Gerau	
„Springberg“	40464	Allgemeine Fragen	93950
„Steinstraße“	4670	Fahrplan- und Fahrpreisauskunft	84777
„Fabrikstraße“	85391		

Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau

Planungs-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss

Einladung Nr. 38/2016-2021

Hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.
Gremium: Planungs-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss
Sitzungstermin: Mittwoch, 04.07.2018, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Historisches Rathaus, großer Saal, Frankfurter Straße 10-12, 64521 Groß-Gerau

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Baugesuche
5. Anträge auf naturschutzrechtliche Genehmigung
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich und die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.

gez.: Dr. Renate Wahrig-Burfeind
Stellv. Ausschussvorsitzende

Offenlegung der Vorschlagsliste zur Wahl der (Erwachsenen-)Schöffen für die Wahlperiode 2019-2023

Die Vorschlagsliste liegt in der Zeit vom 25.06.2018 – 06.07.2018
Im Stadtbüro, Elisabethenstraße 18, 64521 Groß-Gerau, Zimmer 11, während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag, Mittwoch und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag von 13:30 bis 17:30 Uhr) zur allgemeinen Einsichtnahme offen.

Offenlegung des Protokolls der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau

Das Protokoll der 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.06.2018 liegt in der Zeit vom 28.08.2018 – 05.07.2018, im Stadthaus, Am Markplatz 1, 64521 Groß-Gerau, 1. Stock, Zimmer 1.10, während der allgemeinen Dienststunden (montags, mittwochs und freitags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr) zur allgemeinen Einsichtnahme offen.

3. Änderungs-Satzung der Satzung über die Gebühren für den Besuch der Kindertagesstätten der Kreisstadt Groß-Gerau vom 03.09.2013

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs 1 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) in der Bekanntmachung vom 7. März 2005, (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.09.2016 (GVBl. S. 167), des Hess. Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) vom 24.03.2013 (GVBl. I S.134), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. S.618), des § 90 des Achten Buchs – Sozialbesetzbuch Kinder und Jugendhilfe- in der Fassung vom 11.September 2012 (BGBl. I S.2022, zuletzt geändert am 30. Oktober 2017 BGBl. I 3619), und §§31 ff. des Hess. Kin-der- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB) vom 18.12.2006 (GVBl. I vom 27.12.2006 S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26.04.2018 (GVBl. I. S.69.), sowie den Bestimmungen des Hess. Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 12.12.2008 (GVBl. I S.2), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.11.2012 (GVBl. I S. 430), und nach der 2. Änderungssatzung vom 27.06.2017 beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Kreis-stadt Groß-Gerau in ihrer Sitzung am 19.06.2018 nachstehende 3. Änderungssatzung der Satzung über die Gebühren für den Besuch der Kindertagesstätten der Kreisstadt Groß-Gerau:

Artikel 1			
Die nachfolgend aufgeführten Paragraphen erhalten folgende Fassung:			
§ 2 Absatz 2			
wird der Text			
Module:			
Frühmodul	7.00 – 7.30	kann wochen- oder tageweise gebucht werden	
Kernzeitmodul	7.30 – 12.35	Pflichtbuchung, nur durchgängig buchbar	
Mittagsmodul incl. Essenskosten	12.35 – 14.30	kann wochen- oder tageweise gebucht werden (ff...)	
ersetzt durch:			
Module:			
Frühmodul U3	7.00 – 7.30	kann wochen- oder tageweise gebucht werden	
Kernzeitmodul U3	7.30 – 12.30	Pflichtbuchung, nur durchgängig zu buchen	
Kernzeitmodul 3-6j	7.00 – 12.30	Pflichtbuchung, durchgängig und kostenfrei	
Mittagsmodul 1-6j	12.30 – 14.00	kann wochen- oder tageweise gebucht werden (ff...)	

§ 2 Absatz 9

wird vollständig ersetzt durch:

Soweit das Land Hessen der Kreisstadt Groß-Gerau jährliche Zuweisungen für die Freistellung von Teilnahme- und Kostenbeiträgen für die Förderung in Tageseinrichtungen für Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt gewährt, gilt für die Erhebung der Gebühren Folgendes:

1. der Kostenbeitrag für das Kernzeitmodul der 3-6-jährigen Kinder von 5,5 Stunden täglich wird nicht erhoben.
2. der Kostenbeitrag für das Mittags- oder das Nachmittagsmodul der 3-jährigen Kinder wird unter Berücksichtigung von Ziffer 1 anteilig für die über sechs Stunden hinausgehende Betreuungszeit erhoben. Dementsprechend wird im Mittagsmodul eine halbe Stunde täglich freigestellt. Bei Besuch am Nachmittag ohne Mittagsmodul wird dieses für eine halbe Stunde freigestellt.

§ 3 Absatz 1

Die Pauschale für das Mittagessen wird auf 70 € festgesetzt.

Anlage 1

In der Anlage 1 zur Gebührensatzung werden folgende Zeiten und Module geändert:

Module für Kinder unter 3 Jahren (Die Beträge bleiben unverändert)

Haltung zeigen - „Wir sind die Mehrheit“

(Fortsetzung von Seite 1)

Über ihre Arbeit informierten unter anderen die Schülerinnen und Schüler der Gustav-Heinemann-Schule aus Rüsselsheim (Schule ohne Rassismus.Schule mit Courage), die Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt, Werner-Heisenberg-Schule und Kreisjugendförderung, das Groß-Gerauer Aktionsbünd-

nis gegen Rechtsextremismus, das Beratungsnetzwerk Hessen, Regionalstelle Süd, sowie die pädagogische Fach-Beratungsstelle „Rote Linie“. Informationen gab es zudem zum Projekt „IKARus“, das Ausstiegshilfen beim Thema Rechtsextremismus anbietet. Für 2018 sind noch folgende Veranstaltungen geplant: Am

2. September steht in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule der Vortrag von Volker Siebert mit anschließendem Workshop zum Thema „Fake News, Halbwahrheiten und Co“ auf dem Programm. Im Oktober wird ein Fachvortrag über die „Reichsbürger“ angeboten, ebenso eine Fortbildung in Kooperation mit dem Büro für Frauen und Chancengleich-

vorschriften) der Gewerbeordnung verwiesen. Weitere rechtliche Vorschriften bleiben unberührt.

§ 15

Zwangsmaßnahmen

Die Befolgung der im Rahmen dieser Allgemeinen Satzung erlassenen Verwaltungsverfügungen kann durch Ersatzvornahme (Aufführung der zu erzwingenden Handlung auf Kosten des Pflichtigen) durch Erwirkung von Duldungen und Unterlassungen oder durch Zwangsgeld nach Maßgabe der Vorschriften des Hess. Verwaltungsvollstreckungsgesetzes durchgesetzt werden.

§ 16

Ordnungswidrigkeiten

Vorsitzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen Gebote oder Verbote dieser Satzung können mit Geldbußen bis zu 1.000,00 Euro geahndet werden, soweit nicht die Zuwiderhandlung nach Bundes- oder Landesrecht mit Strafe oder Geldbuße bedroht ist; außerdem kann der Ausschluss von den Marktberechtigten erfolgen.

Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten vom 24.05.1968 (BGBl. I S. 481) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 27. August 2017 (BGBl. I S. 3295) findet Anwendung.

§ 17

Inkrafttreten

Diese Marktsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Wochenmarktkordnung der Kreisstadt Groß-Gerau vom 13.06.1978 mit der 1. Änderungssatzung vom 14.07.1998 außer Kraft.

Gebührensatzung für die Benutzung des Wochenmarktes der Kreisstadt Groß-Gerau

Auf Grund der §§ 5 und 93 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167) und der §§ 1, 2, 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618) und des § 10 der Satzung über den Wochenmarkt der Kreisstadt Groß-Gerau wird gemäß der Stadtverordnetenversammlung vom 19.06.2018 folgende Gebührensatzung erlassen:

§ 1

Gebührenpflicht

1. Für die Benutzung des Wochenmarktes werden Gebühren gem. dieser Gebührenordnung erhoben.

2. Die Gebührenpflicht beginnt mit der Zuweisung des Standplatzes.

§ 2

Gebührensachverhalt

Gebührensachverhalt ist, wer als Verkäufer den Wochenmarkt benutzt.

§ 3

Gebührensachverhalt

1. Die Gebühren werden als Tagesgebühren erhoben

2. Für die Berechnung der Gebühren ist die Frontmeterlänge des Verkaufsstandes maßgebend.

§ 4

Fälligkeit

Die Gebühren für die Tagesplätze sind sofort nach der Platzzuweisung fällig und an den Beauftragten des Magistrates gegen Aushändigung einer Quittung zu zahlen.

§ 5

Höhe der Gebühr

1. Die Tagesgebühr beträgt bis zu 2,00 lfd./m in der Tiefe des Standplatzes 5,50 Euro

2. Die Tagesgebühr beträgt in der Tiefe des Standplatzes bei einer Breite bis 3 m = 8,00 Euro; 4 m = 10,50 Euro; 5 m = 13,00 Euro; 6 m = 15,50 Euro; 7 m = 18,00 Euro; 8 m = 20,50 Euro; 9 m = 23,50 Euro; 10 m = 26,00 Euro; 12 m = 31,00 Euro

§ 6

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebühren-satzung für die Benutzung des Wochenmarktes der Kreisstadt Groß-Gerau vom 13. Juni 1978 mit der 1. Änderungssatzung vom 14. Juli 1998 und der 2. Änderungssatzung vom 1. Januar 2002 außer Kraft.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 19.06.2018 folgende Satzung beschlossen, die hiermit gemäß § 25 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 16 Abs. 2 Satz 1 BauGB und § 6 der Hauptsatzung der Kreisstadt Groß-Gerau öffentlich bekannt gemacht wird:

Satzung der Kreisstadt Groß-Gerau über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für das Umfeld des Stadthauses am Markplatz

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der jeweils geltenden Fassung, hat die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau am 19.06.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Satzungszweck

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung auf der Grundlage des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Groß-Gerau 2020 steht der Kreisstadt Groß-Gerau in dem in § 2 bezeichneten Gebiet ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB an bebauten und unbebauten Grundstücken zu.

Mit der Satzung werden folgende städtebauliche Ziele verfolgt:

- Langfristige Sicherung und Weiterentwicklung einer funktionstüchtigen und bürgernahen Stadtverwaltung am traditionellen Stadthaus-Standort (Erreichbarkeit, Präsenz in der Mitte des Gemeinwesens, Barrierefreiheit, moderne Medienausstattung), Ergänzung der Verwaltungsnutzungen um kleinteilige kulturelle und gastronomische Angebote.
- Abschöpfung von Synergieeffekten, Zusammenlegung bzw. Neuorganisation von Fachdienststellen, Schaffung zusätzlicher Pkw-Abstellmöglichkeiten, Einbettung des Stadthauses in ein angemessenes Freiraumkonzept.

§ 2

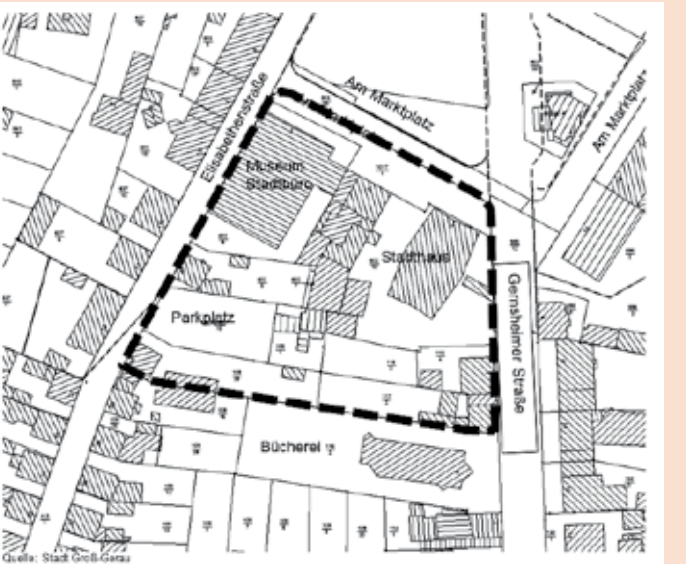
Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst die Grundstücke Gemarkung Groß-Gerau, Flur 1, Nr. 602/5, 602/7, 602/9, 602/10, 1017/1, Flur 18, Nr. 109/1, 109/19, 109/28, 117/2, 118/3 und 118/4.

Er wird begrenzt:

- im Norden: von der Straße Am Markplatz (Gemarkung Groß-Gerau, Flur 1, Fl.St.Nr. 603/23),
- im Westen: von der Elisabethenstraße (Gemarkung Groß-Gerau, Flur 1, Fl.St.Nr. 1018/1 und Flur 18, Fl.St.Nr. 413/1)
- im Süden: von der jeweils südlichen Grenze der Grundstücke Flur 1 Fl.St.Nr. 109/28 (Elisabethenstraße 24) und Fl.St.Nr. 117/2 (Gernsheimer Straße 3)
- im Osten: von der Gernsheimer Straße (Gemarkung Groß-Gerau, Flur 1, Fl.St.Nr. 986/12 und Flur 18, Fl.St.Nr. Nr. 348/2).

Räumlicher Geltungsbereich der Satzung



§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit Ablauf des Bereitstellungstages in Kraft.

Groß-Gerau, den 25.06.2018

Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau
Erhard Walther, Bürgermeister
www.gross-gerau.de

Public Viewing: WM-Fieber beim Sommer Open Air Groß-Gerau

- Anzeigensonserveröffentlichung -

Vanessa Mai und Kay One live auf der Bühne mit krönendem Feuerwerk im Helvetia Parc

In wenigen Wochen ist es soweit: Das große Sommer Open Air am Samstag, 7. Juli, zum 10-jährigen Jubiläum des Helvetia Parcs Groß-Gerau bietet ein buntes Mittags- und Abendprogramm für die ganze Familie. Das Open Air glänzt in diesem Jahr nicht nur mit musikalischen Highlights, sondern ist auch auf die anstehende Fußball-Weltmeisterschaft vorbereitet.

Sollte Deutschland Gruppenester werden, darf ein Public Viewing gewiss nicht fehlen. Das Fußball-WM-Viertelfinale wird deshalb am Tag des Sommer Open Airs zwischen 16 und 18 Uhr auf dem Festgelände im Helvetia Parc auf einer 3D-Leinwand ausgestrahlt und es steht außer Frage, dass DFB-Maskottchen PAULE die deutsche Mannschaft dabei zusammen mit den Fans kräftig anfeuern wird. Also rein in die WM-Fußball-Kluft und ab in die mitfiebernde Menge! Auf die erwachsenen Fans wartet selbstverständlich ein frisches Bier vom Fass, das bei hoffentlich sonnigem Wetter für die nötige Abkühlung sorgt.

Während die Besucher ihr Können von 14 bis 19 Uhr bei einem spannenden Torwandschießen mit DFB-Maskottchen PAULE und dem VfR Groß-Gerau unter Beweis stellen können, bei dem es tolle Preise, wie beispielsweise Gläser der limitierten Coca

Cola WM 2018 Edition oder Fußball-Brettspiele zu gewinnen gibt, können sich die kleinen Gäste des Events auf einer großen Fußball-Hüpfburg austoben. Weitere erstklassige und thematisch passende Gewinne liegen zudem bei der Tombola bereit: Hier gibt es unter anderem signierte Trikots der deutschen Nationalelf, von Darmstadt 98, Borussia Dortmund, TSG 1899 Hoffenheim und RB Leipzig, außerdem einen signierten Fußball des SC Freiburg.

Nach dem Fußballprogramm im Helvetia Parc und einem garantiert aufregenden WM-Spiel sind die Besucher dazu eingeladen, den Abend von 19 bis 23 Uhr bei einem abwechslungsreichen Musikprogramm mit Vanessa Mai, Mike Singer, Kay One und anderen Music Acts ausklingen zu lassen.



Vanessa Mai zu Gast beim großen Sommer Open Air zum 10-jährigen Jubiläum des Helvetia Parc.



Mike Singer hilft gerne dem Bundesverband Kinderhospiz e.V.
Foto: Fotocredit Robert Wunsch

Vanessa Mai, die erst kürzlich wegen einer Verletzung das Bett hütete, wird im Juli wieder kerngesund auf der Bühne stehen und die Zuschauer beim Sommer Open Air mit ihren Songs verzaubern. Auch die Jungs von Feuerherz, die

aktuell ihr Album auf Platz 6 der Charts platziert haben, werden für ordentliches Gekeische sorgen. Hinzu gesellen sich Mike Singer und Kay One. Der Teeny-Star und der deutsche Rapper performen unter anderem ihren gemeinsam aufgenommenen Sommerhit „Netflix & Chill“. Das erst 16-jährige Küken, die diesjährige „Deutschland sucht den Superstar“-Gewinnerin Marie Wegener, wird darüber hinaus das Publikum mit ihrem Song „Königlich“ aus der Feder von Poptitan Dieter Bohlen begeistern. Ge krönt wird das Ganze mit einem fantastischen Feuerwerk. Mike Singer fiebert bereits jetzt seinem Auftritt in Groß-Gerau entgegen: „Ich bin ein Familienmensch und ich helfe, wo ich nur kann, auch, wenn es nur darum geht, Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.“ Das wird er mit seinem Auftritt am 7. Juli zweifellos schaffen. Das Beste ist: Der Eintritt zum Familienfest im Helvetia Parc ist frei! Tickets gibt es gegen eine Spende an den Bundesverband Kinderhospiz e.V., Spendendosen sind in den Vorverkaufsstellen aufgestellt. Ohne Eintrittskarte wird kein Einlass gewährt!

Selbstverständlich freut sich der Bundesverband Kinderhospiz e.V. stets über Spenden. Vor Ort sind daher Spendendosen aufgestellt. Ein großer Dank gilt vor allem den Unternehmen und Geschäft-



Die 16-jährige Marie Gregorowius- Electrol.

Foto: Veranstalter

ten aus Groß-Gerau, die die Veranstaltung unterstützen und mit Aktionen bereichern. Weitere Informationen rund um die Veranstaltung unter www.openair-gg.de.

Interview mit Botschafter Kay One

Hattest du Vorbehalte, als du gefragt wurdest, Botschafter für den Bundesverband zu werden?

Kay One: „Nein! Ich freue mich, wenn ich etwas Gutes machen und meinen Be-

kanntheitsgrad für etwas Positives ausnutzen kann. Ich habe keine Sekunde überlegt, weil ich etwas für kranke Kinder tun kann, denen diese Veranstaltung zugutekommt. Ich war mir direkt sicher, dass ich das machen will. Deswegen probiere ich auch, andere Prominente, die ich persönlich kenne, für die gute Sache zu begeistern.“

Welche Atmosphäre hast du bei den letzten Veranstaltungen zugunsten des Bundesverband Kinderhospiz e.V. gespürt?

Kay One: „Es war sehr bewegend, die kleinen Kinder Augen zu sehen, die sich alle freuen, dass ich da bin. Da macht es natürlich noch 100 Mal mehr Spaß, Autogramme zu geben, Fotos zu machen, wenn man weiß, dass man den Kids eine große Freude bereitet. Die Macher der Veranstaltung haben sich riesig angestrengt, es allen recht zu machen und man hat auch wirklich gesehen, dass es den Kindern gefallen hat und das

motiviert mich, noch mehr Gas zu geben.“

Was war dein krassestes Erlebnis als Botschafter für den Bundesverband Kinderhospiz?

Kay One: „Das war der Moment, als das kleine Mädchen, das sieben oder acht Jahre alt war, auf die Bühne ging und für ihre Schwester gesprochen hat. Ihre Schwester hatte eine unheilbare Krankheit und ist verstorben. Das war hart. Das hat mich am Meisten mitgenommen und berührt, als dieses kleine Mädchen auf der großen Bühne stand und so tolle Worte gefunden hat.“

Sebastian Hiedels

Karteninfo

In folgenden Partnergeschäften in Groß-Gerau sind Eintrittskarten erhältlich:

- Bäckerei Darmstädter, Darmstädter Str. 32
- Sonnenstudio No.1, Helvetiastraße 2
- Kiosk am Markt, Am Marktplatz
- Friseur Haarwelt, Darmstädter Str. 15
- Volksbank Darmstadt-Süd Hessen eG, Filiale Am Sandbühl
- MEC METRO-ECE Centermanagement, Helvetiastr. 5
- Sportplanet Kraft-Leistungszentrum, Odenwaldstr. 1
- Sportplanet Gesundheits-sportzentrum, St.-Florian-Str. 2
- Medimax, Helvetia Str. 5
- MEC METRO-ECE Centermanagement GmbH & Co.KG, Helvetiastr. 5

HELVETIA PARC

7. Juli

10 Jahre Helvetia Parc.

Feiern Sie mit uns auf dem großen Sommer Open Air am 7. Juli.

toom

MEDIMAX

dm

REWE

TAKKO FASHION

FRESSNAPP

Helvetia Parc: Helvetiastraße 5, Groß-Gerau, über 20 Geschäfte, 920 kostenlose Parkplätze.

MEC METRO-ECE Centermanagement GmbH & Co. KG, Am Albertussee 1, 40549 Düsseldorf



Der Plug-in Hybrid Outlander

Abb. zeigt Plug-in Hybrid Outlander TOP 2.0 Benzinzer 89 kW (121 PS) 4WD.

Plug-in Hybrid Outlander BASIS 2.0 Benzinzer 89 kW (121 PS) 4WD

31.990 EUR

Stilvoll. Großzügig. Umweltbewusst.

- ▶ Der meistverkaufte Plug-in Hybrid Europas¹
- ▶ Leise und komfortabel
- ▶ Innovative Fahrassistenzsysteme
- ▶ Geringer Verbrauch u. v. m.

5

Jahre Garantie*

8 Jahre

Fahrbatterie-Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101, Gesamtverbrauch Plug-in Hybrid Outlander: Stromverbrauch (kombiniert) 13,4 kWh/100 km; Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 1,7 l/100 km; CO₂-Emission (kombiniert) 41 g/km; Effizienzklasse A+.

Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren.

1) Quelle: European Alternative Fuels Observatory, www.eafo.eu vom 17.08.2017

**Autohaus Iser Riedstadt GmbH**

Griesheimer Str. 33
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon 06158 822450
www.autohausiser.de



Lilien „Aktuell“

Diabetes-Probleme: Sorge um Dimo Wache

Torwarttrainer der Lilien fällt länger aus

Von Stephan Köhnlein

Bereits beim Trainingsauftakt des SV Darmstadt 98 fehlte Torwarttrainer Dimo Wache aus gesundheitlichen Gründen. Teammanager Michael Stegmayer, gelernter Abwehrspieler, übernahm aushilfsweise die Betreuung der drei Keeper Daniel Heuer Fernandes, Joel Mall und Florian Stritzel. Trainer Dirk Schuster erklärte auf Nachfrage, er hoffe, dass es bei Wache „nichts Ernstes“ sei. Doch man habe noch keine genaueren Informationen.



Dimo Wache, Torwarttrainer der Lilien. Foto: Arthur Schönbein

Mittlerweile steht fest: Der 44 Jahre alte Wache fällt länger aus. Grund ist seine Zuckerkrankheit. „Dimo Wache wird

aufgrund seiner Stoffwechselerkrankung bis auf Weiteres nicht die Torhüter der Lilien trainieren können“, hieß es in der offiziellen Mitteilung des Vereins.

Im Jahr 1998, Wache war damals 25 Jahre alt und Stammspieler beim FSV Mainz 05, wurde bei ihm Diabetes Typ 1 diagnostiziert. Anders als beim Typ 2 - der sogenannten Zivilisations-Diabetes, die meist durch Übergewicht und eine ungesunde Lebensweise entsteht - handelt es sich um eine Autoimmunerkrankung, bei der Insulin vollkommen mit Spritzen zugeführt werden muss.

Seine Karriere als Profispieler konnte Wache trotz der

Krankheit fortsetzen. Bis zum Alter von 36 Jahren spielte er in Mainz, wurde dort nach Karriereende Ehrenspielführer. „Ich habe durch meine Diabetes-Erkrankung gelernt, dass ich niemals aufgeben darf. Wenn man eine chronische Krankheit hat, muss man sich immer wieder auffressen“, sagte er einmal in einem Interview.

Seit Januar 2013 ist Wache Torwarttrainer beim SV Darmstadt 98, holte Keeper wie Christian Mathenia, Michael Esser und Daniel Heuer Fernandes nach Darmstadt und brachte sie nach vorne. Nun muss er auf unbestimmte Zeit pausieren. „Bis Waches Genesungsprozess wieder eine Ausübung seiner

Funktion als Torwarttrainer zulässt, wird Uwe Zimmermann übergangsweise für die Betreuung der Keeper während der Einheiten und Spiele zuständig sein“, erklärte der Verein.

Der 56 Jahre alte Zimmermann, der früher für Waldhof Mannheim, Fortuna Köln, den VfL Wolfsburg, Eintracht Braunschweig sowie die deutsche U21-Nationalmannschaft zwischen den Posten stand, war bereits Torwarttrainer bei LR Ahlen und den Sportfreunden Siegen. Zuletzt arbeitete er als Torwarttrainer für die U12 bis U19 von Astoria Walldorf zuständig, zudem betreute er in der vergangenen Saison als Co-Trainer die U16 dieses Vereins.

Nur Gewinner mit dem KIA- und MITSUBISHI-Autohaus Iser Riedstadt

Das Autohaus Iser Riedstadt hat beim Mediamarkt-Public-viewing-Event am vergangenen Wochenende in allen Bereichen und mit dem ganzen Team gepunktet.

Besucher, die mit dem Softball ins Schiebedach eines Kia Niro trafen, durften sich über ein Eis in Deutschland-farben aus Schoko, Erdbeer und Vanille freuen. Wer an der schriftlichen Verlosung teilnahm, hatte obendrein die Chance auf ein Wochenende mit dem neuen Mitsubishi Outlander Hybrid, eine professionelle Fahrzeugaufbereitung oder einen Radwechsel. Über die neuen Hybridantriebe, Plug-In-Hybrid Fahrzeuge sowie 80 attraktive Gebrauchtfahrzeuge des Riedstädter Autohauses,



Sommerzeit: Wind im Haar - Wommel Eis - Weltmeister-Fieber!
Foto: Autohaus Iser Riedstadt

konnten sich alle Besucher bereits auf der Veranstaltung informieren. Die Iser-Mitarbeiter freuten sich über gute Gespräche und interessanten Austausch. Und so gingen abends alle als Gewinner nach Hause. Nicht zuletzt nach dem Public Viewing des Spiels der deutschen Nationalmannschaft gegen Schweden, das der Mediamarkt organisiert hatte!

PRT

- Anzeigensonderveröffentlichung -

Die Fußballer der SG Dornheim starten in die Vorbereitung

„3. Braustübl-Blitzturnier“ als Highlight - Trainerteam erweitert

Dornheim - Am vergangenen Dienstag bat das Trainerteam um Mathias Kudla auf dem Riedsportfeld zur ersten Einheit der Vorbereitung auf die Saison 2018/2019. Unterstützt wird Kudla dabei von seinem Co-Trainer Luciano Monaco. Für das 1b-Team in der C-Liga sind weiterhin Christian Schmieder und Sascha Lohr verantwortlich, mit Marcel Diehl konnte zudem im Laufe der Rückrunde der vergangenen Saison ein Torwarttrainer verpflichtet werden.

Neu im Kader werden dann fünf Spieler sein, die aus der eigenen A-Jugend aufrücken und teils schon Erfahrung in einem der beiden Teams gesammelt haben. Dabei handelt es sich um Torben Elsing, Nick Froidl, Luca Kaschadt, Leon Metzger (Wechsel vom FC Leeheim, war bisher mit Zweitspielrecht bei der SGD) und Ronald Schaffner.

Zudem wechseln nach jetzigem Stand weitere vier Spieler ans Riedsportfeld. Vom SV 07

Geinsheim kommt Offensivkraft Marcel Rath (24) ans Riedsportfeld, mit Vincenz Sousa Fernandes (33) kommt ein Stürmer von der SV 07 Bischofsheim. Besonders erfreulich: Sousa Fernandes wird auch Jugendtrainer bei der SGD.

Weiterhin haben sich mit Adam Opolony (34, Spvgg. Wiesbaden-Igstadt) und Patrick Seidel (33, DJK Hattersheim) zwei Mittelfeldspieler der SG angeschlossen, die neu nach Dornheim gezogen sind.

Erfahrene Abgänge

Geballte Erfahrung hat die SG in diesem Jahr verlassen. Mit SG-Urgestein Uli Griebel (31) und Nils Thomann (30) beenden zwei Spieler ihre aktive Karriere. Die Leistungsträger Falco Jansen und Erik Esch (beide 28) haben die Fußballschuhe schon während der Rückrunde aufgrund ihrer Umzüge nach Bonn und Offenbach an den Nagel hängen müssen. Ein weiterer schmerzlicher Abgang ist Jan Zimmermann (24). Der Top-Torjäger der abgelaufenen

Saison möchte sein Glück eine Liga höher beim SV Hahn probieren. Albert Ukaj (29), in der vergangenen Saison ohne Einsatz, kehrt zum AC Italia Groß-Gerau zurück.

Blitzturnier mit viel Derbycharme

Das Highlight der Vorbereitung steigt am Samstag, den 28.07. auf dem Riedsportfeld. Um 14 Uhr empfängt die 1b die Reserve des TSV Wolfskehlen, ehe ab 16 Uhr mit der Partie SG Dornheim gegen den Gruppenligisten SKV Büttelborn das mittlerweile dritte Dornheimer Blitzturnier angepfiffen wird. Erneut wurde dabei die Darmstädter Brauerei „Braustübl“ als Partner gewonnen, die sich unter anderem für attraktive Preise verantwortlich zeigt.

Um 17 Uhr spielt Kreisoberligist VfR Groß-Gerau gegen den erstmals teilnehmenden A-Ligisten TSV Wolfskehlen. Im Anschluss folgen das Spiel um Platz 3 (18 Uhr) und das Finale (19 Uhr). Die Spielzeit beim Turnier beträgt 45 Minuten.

Es gibt die Möglichkeit, die neuen Spieler kennenzulernen und mit ihnen und dem Trainerteam ins Gespräch zu kommen. Außerdem werden traditionell Dauerkarten für die neue Saison verkauft. Auch werden wieder alle Sponsoringpartner der SGD zu diesem Event eingeladen.

Acht Test- und ein Pokalspiel

Auch sonst haben die Trainer ein straffes Programm aufgestellt, um die Spieler für den Saisonstart Anfang August fit zu machen. Neben dem Blitzturnier stehen weitere acht Testspiele sowie ein Pokalspiel auf dem Plan:

Sonntag, 01.07.2018, 13 Uhr, SG Arheilgen II - SGD II

Sonntag, 01.07.2018, 15 Uhr, SG Arheilgen - SGD

Donnerstag, 05.07.2018, 19:30 Uhr, SGD - DJK/SSG Darmstadt

Sonntag, 08.07.2018, 13 Uhr, TSV Richen II - SGD II

Sonntag, 08.07.2018, 15 Uhr, TSV Richen - SGD

Sonntag, 15.07.2018, 11:30 Uhr, SV 07 Geinsheim - SGD

Sonntag, 22.07.2018, 13 Uhr, SGD II - TSV Eschollbrücken

Sonntag, 22.07.2018, 15 Uhr, SGD - Grün-Weiß Darmstadt

Das erste Pflichtspiel der Saison bestreitet die Erste bereits vor dem offiziellen Rundensstart. Am Donnerstag, den 26.07. um 19:30 Uhr gastiert die SGD zur zweiten Runde des Krombacher-Kreis Pokals beim B-Liga aufsteiger SKG Erfelden. In der ersten Runde gab es ein Freilos. Eine besondere Motivation ist die Tatsache, dass das Pokalfinale im Rahmen des „Tag des Fußballs“ am 1. Mai 2019 in Dornheim stattfindet.

Der Eintritt ist bei allen Spielen (inkl. Blitzturnier) mit Ausnahme des Pokalspiels in Erfelden frei. Bei allen Heimspielen werden das Fördermobil oder das Fair-Play-Mobil vor Ort sein.

ggr



Mit zwei Fotos grüßen junge fußballbegeisterte Kenianerinnen und Kenianer die SG Dornheim. Die Trikots, die von der SG Dornheim und von Uwe Ullsperger vor einigen Jahren gespendet wurden, kamen gerade wieder bei Freundschaftsspielen der Herren- und Damentteams der Maziwa Youth Polytechnic zum Einsatz.

In der Berufsfachschule werden 100 junge Frauen und Männer in Berufszweigen wie Schreinerei, Metallbau, Friseurhandwerk, Schneiderei, Elektro- und Computertechnik gut ausgebildet. Dank des handwerklichen Berufsabschlusses haben sie in ihrer Heimat im Tana-River-Bezirk anschließend gute Chancen auf einen Arbeitsplatz oder können einen eigenen Laden eröffnen.

Mehr dazu auf der Internetseite des Vereins "Partnerschaft Dritte Welt - Dornheim" www.pdw-dornheim.de, der die Schule seit vielen Jahren unterstützt.

ggr



Sebastian Hauf ist Süddeutscher Vizemeister

Ein toller Erfolg für Sebastian Hauf vom TV Trebur. Bei den Süddeutschen Meisterschaften am 23.6. im bayerischen Erding machten die drei hessischen Starter die Podestplätze über die 5000 m der Männerklasse unter sich aus. Dank seines starken Endspurts erlief Sebastian in 15:09,90 min die Vizemeisterschaft.

S.Brenner

Foto: Raphael Schmitt / SCHMITT-SPORTFOTO.COM

Neue Hobbyrunde der Tennisabteilung SKG Wallerstädten

Wallerstädten - Mit der Freitag findet ab 17:00 Uhr eine kostenlose Einstieger-Trainerstunde für unsere Hobbyrunde der SKG Wallerstädten gibt es auf der Tennisanlage etwas ganz Besonderes. Eine Hobbyrunde trifft sich montags ab 18:00 Uhr und freitags ab 17:00 Uhr. Am

aber auch unsere neu angelegte Boulebahn kostenfrei genutzt werden.

Der Spaßfaktor steht dabei an erster Stelle. Schon nach wenigen Wochen fühlen sich Neueinsteiger im Club wohl, genießen die familiäre Atmosphäre

und die hervorragende Betreuung im Restaurant La Terrazza.

Die Tennisabteilung der SKG Wallerstädten erreicht man unter kontakt@wallerstaedten-tennis.de im Club wohl, genießen die familiäre Atmosphäre

M. Schaffner / ggr

Festival ums königliche Gemüse klingt aus

„Jazz und Spargel“ zum Abschluss der Spargeltage

Groß-Gerau - Um 11 Uhr war Beginn, um 11 Uhr waren die Sitzplätze an Tischen und Biergarnituren bereits gut besetzt: Rund 250 Gäste kamen am Sonntag zu „Jazz und Spargel“ am Groß-Gerauer Landratsamt zusammen. Erstmals spielte sich diese traditionelle Veranstaltung der Spargeltage Gerauer Land am Kreishaus in der Wilhelm-Seipp-Straße ab, auf und vor der Terrasse des Betriebsrestaurants „Zum Amt“. Dessen Betreiber MiRoGH sorgte mit Spargelsalat, Stangenspargel, Schinken, Schnitzel, Steak und vielem anderen mehr für kulinarischen Genuss.



„Hot Four“ und die Gäste von „Jazz und Spargel“ begrüßte Landrat Thomas Will am Sonntag, 17. Juni, vorm Landratsamt.

„Hot Four – Die heißen Vier“ aus Trebur sorgten für die angenehme und spritzige musikalische Begleitung zum Essen und Unterhalten, egal ob mit Hits aus den Zwanzigern und Dreißigern oder mit solchen aus modernen Zeiten. Die bewährte Kombination von Jazz und Spargel, die es

zum Beispiel auch schon in Biebesheim oder Ginsheim-Gustavsburg gab, kam beim Publikum wieder gut an.

Landrat Thomas Will hatte die Gäste bei idealem Wetter unter freiem Himmel begrüßt

und die Jazzband „Hot Four“ angekündigt. Er wies auf das Erfolgsrezept der Spargeltage hin und brachte bereits eine neue Idee an Mann und Frau: Im kommenden Jahr möchte der Kreis Groß-Gerau im Rahmen der Spargeltage Ge-

rauer Land auch die natürliche Ergänzung zum Spargel würdigen: die Erdbeere. Zum Beispiel bei einer besonderen Veranstaltung im Dornberger Schloss.

ggr

Die kommunalen Ferienspiele beginnen

„Countdown für den Zeitsprung“

Groß-Gerau - In den hessischen Sommerferien bietet das Team der kommunalen Jugendarbeit wie gewohnt Ferienspiele für Kinder im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren an. Die Ferienaktivitäten starteten in der Kernstadt (Jugendzentrum Anne Frank, Grüner Weg 5) sowie in Wallerstädten (Jugendtreff i-Punkt;

Johann-Peter-Hehl-Straße 3) direkt am ersten Ferientag und enden am Freitag, 6. Juli 2018.

Im Stadtteil Dornheim beginnt die Ferienspielaktion auf dem Gelände der Grundschule (Am Sportfeld) am Montag, 23. Juli und dauert bis Freitag, 3. August 2018, an.

„Countdown für den Zeitsprung“ lautet in diesem Jahr das Motto der Ferienaktivitäten, die die Fantasie der Kinder auf beliebte Themen einer Zeitreise wie Dinosaurier, Pyramiden, Wikinger oder Roboter lenken soll. Treffpunkt ist – jeweils montags bis freitags – morgens um 9 Uhr, nachmittags um 16 Uhr geht der

sommerliche Ferienspaß zu Ende. Neben den hauptamtlich Beschäftigten der kommunalen Jugendarbeit, Petra Sattler, Alia Abbas, Boris Haupt und Thomas Krambeer sind rund 30 studentische Kräfte in die pädagogische und organisatorische Betreuungsarbeit eingebunden.

ggr

Vielseitiges Programm für Sommer und Herbst

KVHS-Magazin erscheint mit Kursbeilage

Groß-Gerau – Ein Künstler am Werk – die Kreisvolkshochschule Groß-Gerau schaut auf dem Titelbild des neuen KVHS-Magazins dem Karikaturisten Walid Abdulaziz aus Syrien über die Schulter.

Im redaktionellen Teil des Magazins finden sich neben den Hinweisen zur Karikaturen-Ausstellung auch eine Einladung zum Radwandern und ein Porträt über eine vielseitige Kursleiterin: Sibel Karabay bietet Integrationskurse an und vermittelt in ihrem Bildungsurlaub „America Week“ Alltagswissen über die amerikanische Kultur und Sprache. Mit den Xpert Business-Kursen eröffnen sich flexible Möglichkeiten, an einem Webinar zur Finanzbuchhaltung teilzu-

nehmen. Im Hinblick auf die Landtagswahlen im Herbst gibt es zwei Angebote zum Thema Populismus und wie man Fake News, Halbwahrheiten und Co begegnet werden kann.

Neue Horizonte entdecken

Am Mittwoch, 20. Juni 2018, wurde das KVHSMagazin als Beilage in alle Haushalte im Kreis (außer Rüsselsheim) geliefert. Das Heft ist aber auch unter www.kvhsgg.de per Download abrufbar. Im Innenteil der Sommer-Ausgabe befindet sich die zwanzig Seiten umfassende Kursbeilage mit einem Überblick über die Kurse, Vorträge und Bildungsurlaube der KVHS. Hier zeigt sich die Vielfalt der Angebote der fünf Fach-

bereiche: Im Rahmen der Jungen VHS finden Kinder und Jugendliche Anregungen für kreative Malkurse oder Kochevents ebenso wie zur beruflichen Orientierung: Welcher Beruf passt zu mir? Diese Frage stellen sich zunehmend auch Erwachsene in unterschiedlichen Lebensphasen. Sie können sich individuell beraten lassen, wenn sie ihr berufliches Profil schärfen oder neue Horizonte entdecken möchten.

Die KVHS bietet zudem für fast jeden Bedarf Kurse an, regt zum lebenslangen Lernen und zur politischen Bildung an, bietet Kreativ-, Bewegungs- und Ernährungskurse im offenen Angebot und vermittelt Fremdsprachenkompetenzen sowie Deutsch als Zweitsprache in

Maßnahmen und Bildungsurlauben.

Wer mehr erfahren möchte, kann die Mitarbeiterinnen des Servicebüros der KVHS unter der Telefonnummer 06152 / 1870-0 erreichen. Sie informieren über Kursdetails, verbinden mit den Fachbereichen oder nehmen Anmeldungen entgegen.

Ab Ferienbeginn ist das KVHS-Servicebüro an den Vormittagen zwischen 8 und 12 Uhr erreichbar. Es befindet sich im Schloss Dornberg, Hauptstraße 1, 64521 Groß-Gerau. Informationen zum Beratungsangebot und den Kursen finden Interessent/innen auf der Internetseite der KVHS, unter www.kvhsgg.de.

ggr

Basteln und Jim Knopf - Angebote der Stadtbücherei

Zwei Ferienangebote für Kinder und reichlich Urlaubslektüre

Groß-Gerau - Im Verlauf der Sommerferien bietet die Stadtbibliothek für die jüngsten „Bücherwürmer“ Lese-, Spiel- und Bastelnachmittage an.

Am Donnerstag, 19. Juli 2018, um 15.30 Uhr lädt das Team der Stadtbücherei Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren zur „Jim-Knopf-Party“ ein. Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer sind beste Freunde – von dem Tag an,

als der kleine Jim in einem Paket auf der Insel Lummerland strandete. Und das ist jetzt schon fast 60 Jahre her. Grund genug die Geschichte von Jim Knopf und Lukas, dem Lokomotivführer, bei einer kunterbunten Party mit Vorlese-, Spiel-, Rätsel- und Bastelaktivitäten zu feiern.

15 Mädchen und Jungen können an den beiden Ferienterminen teilnehmen. Um besser planen zu können,

bittet das Bücherei-Team um Anmeldung unter der Telefon 06152 / 716250 oder per E-Mail stadtbuecherei@gross-gerau.de.

Und neben Kindern sind auch Erwachsene, die noch eine passende Urlaubslektüre suchen, in der Bücherei willkommen. Ob Spannedes oder Heiteres, ob Gesellschaftsthemen, Biografien oder historische Begebenheiten, die Groß-Gerauer Stadt-

bücherei bietet für jeden Geschmack etwas Passendes. Ganz nach Belieben als gebundenes Buch oder Paperbacks, wie die Lektüre eben Platz im Koffer findet.

Stöbern Sie im reichhaltigen Angebot, die Stadtbücherei Groß-Gerau ist während der gesamten Sommerferien zu den regulären Zeiten geöffnet.

ggr

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau

Sonntag, 01.07. 10.00 Uhr Beginn der Sommerpredigtreihe „Biblische Paare“ „David und Bathseba“ - Gottesdienst mit Pfarrerin i. R. Karin Faller

Evangelische Kirchengemeinde Groß-Gerau-Süd

GROSS-GERAU SÜD Sonntag, 01.07. 09.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim 10.30 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Nauheim

Samstag, 30.06. 14.00 Uhr Trauung Mittwoch, 04.07. 15.00 Uhr FGustav-Adolf-Frauenkreis Sonntag, 01.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen mit Pfarrerin Loretta Stroh

Evangelische Kirchengemeinde Trebur/Astheim

TREBUR 18.00 Uhr Kirchenchor Sonntag, 01.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Vikarin Jessica Hamm, Getauft wird Finn Kalsch ASTHEIM Dienstag, 03.07. 8.00 Uhr Meditativer Spaziergang Sonntag, 01.07. 08.30 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Monika Lüdemann Mittwoch, 04.07. 06.00 Uhr Yoga für Männer

Evangelische Kirchengemeinde Wallerstädten

Sonntag, 01.07. 18.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Evangelischen Kirchengemeinde Geinsheim/Hessenaue/Kornsand

Sonntag, 01.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Markus Paul Gärtner Dienstag, 03.07. 20.00 Uhr Posaunenchorübungsstunde Montag, 02.07. 19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung 20.00 Uhr Clubfrauen Mittwoch, 04.07. 20.15 Uhr Kirchenchor Freitag, 06.07. 09.30 Uhr Vormittags-Spielgruppe „Kleine Mäuse“

TIER DER WOCHE

Balu und Princess sind entspannt und ruhig

Balu und Princess hatten es als junge Katzen gut. Die Geschwister, geboren 2011, wurden von Menschen adoptiert, die ihnen Freigang schenkten. Aber nach zwei Jahren zogen diese fort und ließen die Katzen einfach zurück. So kamen die zwei auf eine „vorübergehende“ kleine Pflegestelle, die für die beiden Katzen keinen Freigang mehr bot. Aus dieser vorübergehenden Lösung wurden 5 Jahre, in denen Balu seine Langeweile mit Futtern vertrieb und Princess sich immer mehr zurückzog.

Nachdem die Pflegestelle aufgrund eines Umzugs ihre Tätigkeit einstellen musste, haben die beiden lieben, verschmusten und kastrierten Samtpfoten nun endlich die Chance wieder ein glücklicheres Leben bei netten Katzenfreunden zu führen, die ihnen nach der Eingewöhnungszeit wieder Freigang schenken können. Aufgrund ihres Alters fegen Balu und Princess nicht mehr über Tische und Bänke, sind eher entspannt und ruhig, haben aber dennoch Spaß an Katzenspielzeug und gemeinsamen Spieleinlagen mit ihren Menschen. Auf jeden Fall sollten die beiden den so lange vermissten Freigang wieder bekommen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Claudia Kemmler über Email: claudia.kemmler@web.de oder per Telefon 0162 2689743.

ggr



Ausstellung „Erzwungene Wege“

Ein gesamteuropäisches und nicht nur deutsches Phänomen

Groß-Gerau - Flucht und Vertreibung im Europa des 20. Jahrhunderts thematisiert die Wanderausstellung „Erzwungene Wege“ der Stiftung „Zentrum gegen Vertreibungen“. Der Kreisverband Groß-Gerau des Bundes der Vertriebenen (BdV) und die Kreisgruppe der Sudetendeutschen Landsmannschaft zeigen die Ausstellung im Foyer des Landratsamtes Groß-Gerau.

Auf Texttafeln, Abbildungen, Fotografien und Landkarten sowie persönlichen Gegenständen und Zeitzeugenberichten werden die erzwungenen Wege von mehr als 30 Völkern Europas nachgezeichnet. Die Dokumentation bietet eine Gesamtschau

unterschiedlicher Erscheinungsformen der erzwungenen Migration. Dabei werden auch historische Vorgänge dargestellt, die in Deutschland und im übrigen Europa weniger bekannt sind. Sie verdeutlichen, dass Vertreibungen im 20. Jahrhundert als gesamteuropäisches und nicht nur deutsches Phänomen zu betrachten sind.

Aufgezeigt werden Ursachen, Auswirkungen und Folgen von Vertreibung: beginnend mit dem Völkermord an den Armeniern 1915 über die Vertreibung der Juden in Deutschland ab 1933 und die Vertreibung der Deutschen am Ende des Zweiten Weltkrieges bis hin zu den Kriegen um das zerfallende Ju-

goslawien in den Jahren um 1990. Neben menschlichen Tragödien werden auch kulturelle Verluste dargestellt.

Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, 6. Juli, um 11 Uhr durch Landrat Thomas Will. „Flucht und Vertreibung im Europa des 20. Jahrhunderts“ lautet das Thema für den Vorsitzenden der Stiftung, Christean Wagner, ehemaliger hessischer Justizminister. Es wirkt die BdV-Musik- und Gesangsgruppe Biebesheim/Dornheim mit. Bis Freitag, 17. August, ist die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes zu sehen: Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 16 Uhr.

ggr

„Ich trage dich bei mir“

Elternschule der Kreisklinik bietet neuen Baby-Trage-Kurs an

Groß-Gerau - Die Elternschule der Kreisklinik Groß-Gerau informiert am 21. Juli 2018 in einem Kurs werdende und junge Eltern, wie sie ihr Baby bequem tragen können.

Von A wie Anatomie bis Z wie Zuhörer werden die

Kursteilnehmenden alles Wissenswerte zum Tragen in Tuch oder Tragehilfe ab Geburt erfahren – etwa die Vorteile des Tragens für das Baby. Außerdem werden viele Vorurteile zum Thema Tragen ausgeräumt.

Der Kurs findet am 21. Juli

2018 in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr statt. Er kostet zehn Euro, Elternpaare zahlen 15 Euro. Die Anmeldung erfolgt über die Elternschule der Kreisklinik telefonisch unter 06152-9862341 oder per Mail: elternschule@kreisklinik-gg.de

ggr

ANGEBOTE ZUM JUBELN



Beutelloser-Betrieb



188.-

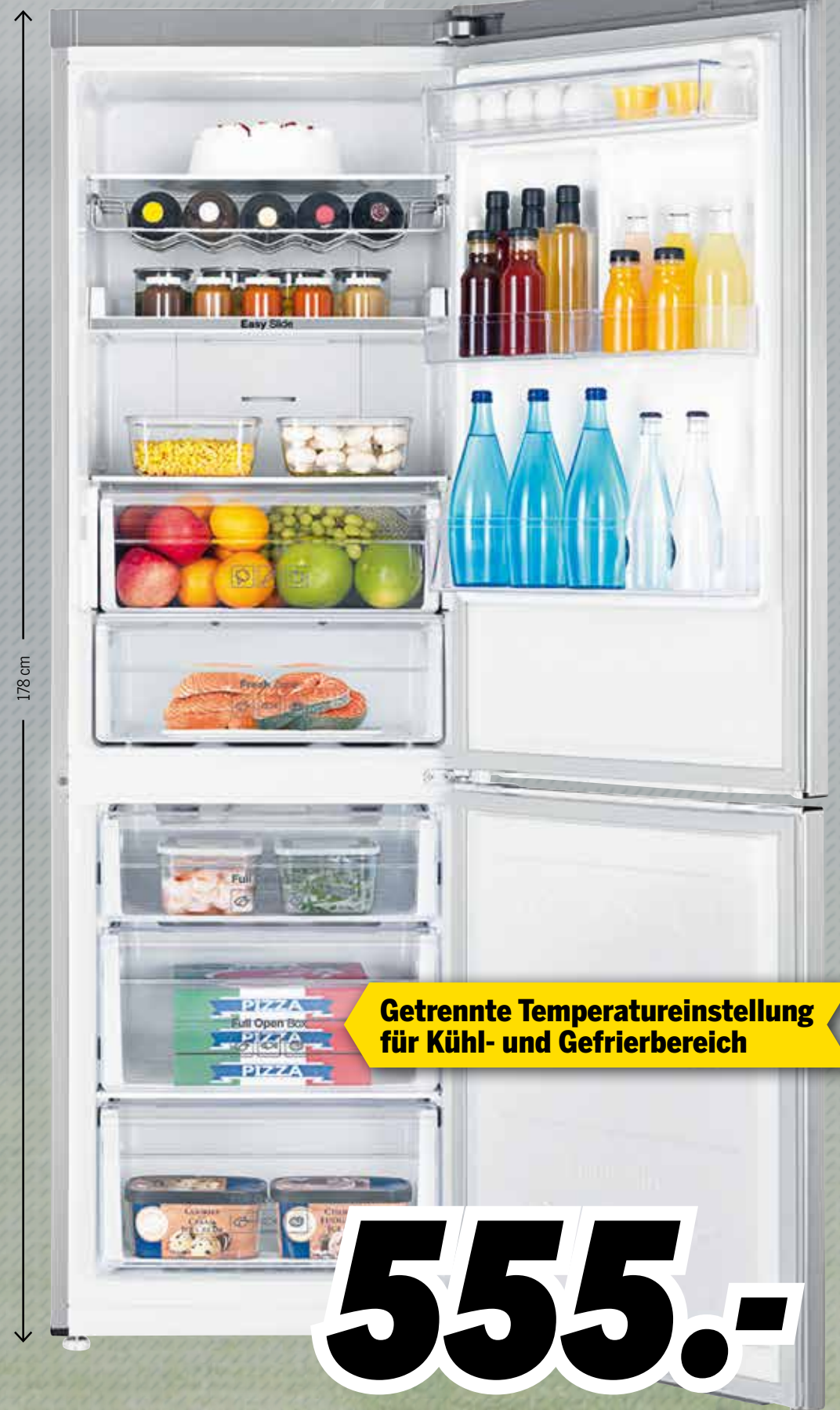
UVP ~~329.-~~

600 Watt	9,6 m Aktionsradius	Klasse A Energie- effizienz
-------------	------------------------	---

dyson

Bodenstaubsauger Ball Multifloor Extra

- patentierte Radial Root Cyclone™ Technologie • starke Saugkraft auf allen Bodenarten • pneumatische Bodendüse passt sich jeder Bodenart automatisch an • einfacheres Lenken dank Dyson Ball™ Technologie
- 1,8 l Behältervolumen • einfache Behälterentleerung • Teleskoprohr • kein Saugkraftverlust • Treppen- und Kombidüse • Polsterdüse • Energieeffizienzspektrum A+++ bis D • Art.-Nr.: 1161965



178 cm

Getrennte Temperatureinstellung für Kühl- und Gefrierbereich

555.-

UVP ~~799.-~~

LED-Licht	No Frost nie wieder abtauen	40 dB	Klasse A++ Energie- effizienz
-----------	-----------------------------------	-------	---

SAMSUNG

Kühl-/Gefrierkombination RL30J3415SS

- Gesamt-Nutzhalt aller Kühlfächer: 213 l • Flaschenablage (liegend) • Glasablageflächen: 3
- Obst-/Gemüsebehälter: 1 • Fresh Zone Schublade für optimale Lagerung von Fisch und Fleisch • Nutzhalt des Gefrierfaches: 98 l • Schubladen: 3 • digitale Temperaturanzeige
- Jahresverbrauch¹⁾: 242 kWh • HxBxT: 178 x 59,5 x 66,8 cm • Energieeffizienzklassenspektrum A+++ - D • Art.-Nr.: 1076976

1) Energieverbrauch pro Jahr, auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung über 24 Stunden. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Gerätes ab. * Eröffnung erster MEDIMAX 1988/Rhede

Angebote gültig vom 30.06. bis 06.07.2018. Alle Preise Abholpreise. Solange Vorrat reicht. Ohne Dekorationsartikel.

ÜBER 125x IN
DEUTSCHLAND.

MEDIMAX

Einfach gut beraten.

MEDIMAX Electronic Objekt Groß-Gerau GmbH, Helvetia Parc, Helvetiastraße 5
64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/8076-0, Mo-Sa von 9.30-19 Uhr geöffnet